

Der Feier  
der  
**B e r m ä h l u n g**  
des  
H e r r n  
**J o h a n n C o n r a d B l e y**  
mit der  
F u n g f r a u  
**A n t o n i a C h a r l o t t e D e r f h i e m**  
gewidmet  
v o n s e i n e r M u t t e r  
a m  
**18. M a i 1843.**



**Bremen.**

Buchdruckerei von Georg Hunkel.



Handwritten text, possibly a name or title, located in the upper middle section of the page.

Handwritten text, possibly a name or title, located in the middle section of the page.

Handwritten text, possibly a name or title, located in the lower middle section of the page.





(Mel. Bekränzt mit Laub u. f. w.)

Ein freudig Fest bedeuten diese Stunden:

Ein junges Ehepaar

Hat lieb und treu für's Leben sich verbunden,

An Hymens Weihaltar. —

Wir grüßen Dich, der Du die Braut errungen,

Stets ist das Glück Dir nah!

Ein Lebehoch sei Euch von uns gesungen:

**John und Antonia!**

Wir grüßen Dich, die Du mit ihm vereinet,

Du schöne, holde Frau!

Der Freude Licht Dein Antlitz hell umscheinet,

Wie Ros' im Morgenthau!

Froh werdet Ihr des Lebens Pfade wandeln,

Euch leuchtet hell ein Stern; —

Die Liebe schirmet Euer Thun und Handeln,

All Kummer sei Euch fern!

Die Freude lächelt Eurer Jugend Tagen,

In ewig heiterm Glanz;

Nie darf ein Wechsel dunkle Schatten tragen,

In Euern Blütenkranz!

Die Myrthe, die Dein lieblich Haupt umwindet,  
 Sei Bild der Zukunft Dir:  
 Wo Lieb' und Treue innig sich verbündet,  
 Schafft sie den Himmel hier.

Die Freundschaft weihet Euch des Herzens Bitte,  
 O laffet von ihr nie, —  
 Sie labet Euch in ihres Kreises Mitte,  
 Sie bleibt Euch spät und früh. —

Wir folgen Euch mit Wünschen und mit Segen  
 In Euern neuen Stand,  
 Und nie löst sich auf unsern Lebenswegen  
 Der Lieb' und Freundschaft Band.

Das heut'ge Fest sei uns ins Herz geschrieben,  
 Vergesset Ihr es nicht,  
 Bis man Euch einst, im Kreise Eurer Lieben,  
 Die Silberkrone sicht! —

